

Die Klassen 4a und 4b waren in Tecklenburg auf Klassenfahrt

Auf unserem Zimmer in Tecklenburg

Die Jugendherberge war schön und toll war der Süßigkeitenautomat. Die Zimmer haben uns gefallen, weil es Hochbetten gab.

Uns hat auch gefallen, im Dunkeln Gruselgeschichten zu erzählen. Wir haben im Zimmer auch im Dunkeln gruselige Spiele gespielt.

Von Nick und Baran

Die Zimmerolympiade

So lief es bei den Mädchen:

Wir mussten die Nachtruhe beachten und die Schränke ordentlich und die Betten sauber halten. Wenn wir die Sachen nicht eingehalten haben, haben wir weniger Punkte bei der Olympiade bekommen. Es gab 6, 4, 2 oder 0 Punkte. Bei der Nachtruhe konnte man sogar 6* bekommen. Für das Sternchen bekam man was Süßes.

Auf unserem Zimmer haben wir Kuscheltierfangen gespielt. Man musste das Kuscheltier wieder zurück in den Schrank legen, wenn es gefangen wurde.



Von Enya, Mia und Nele

So lief es bei den Jungen:

Bei uns auf den Zimmern hatten viele einen Süßigkeitsvorrat. Bei der Zimmerolympiade mussten wir die Zimmer ordentlich halten. Je ordentlicher das Zimmer war, desto mehr Punkte haben die Lehrerinnen verteilt. Punkte gab es für Betten, Boden und Nachtruhe. Die Punkteverteilung war nicht sehr abwechslungsreich, weil jedes Zimmer gute Punkte gemacht hat. Gut war, dass wir als Belohnung eine Überraschung und Geschenke gekriegt haben. Nicht gut war, dass es gestresst hat, dass wir die Betten machen mussten.

Von Hennes und Justus

Bericht über die Stadtführung

Wir waren auf einer Stadtführung durch Tecklenburg. Wir haben ein altes blaues Haus gesehen und erfahren, dass blau Fliegen abwehrt.

Wir waren in einer Höhle, in der früher Waffen gelagert wurden. Der, der die Stadtführung mit uns gemacht hat, hat uns von einer Weißen Frau erzählt, die einen verfluchten Schlüsselbund hatte. Er hat uns auch vom Wierturm erzählt. Der Turm wird auch Hexenturm genannt.



Mit Frau Boos und Frau Bauer waren wir auch in der Hexenküche. Da haben wir dann den Fußabdruck vom Teufel gesehen.

Von Hannah, Freya und Pia

Nachtwanderung in Tecklenburg

Es war Nacht und wir waren auf Nachtwanderung. Es war kein gutes Wetter. Es war neblig und sehr kalt. Es war gruselig und wie eine Illusion, als wären überall komische Monster. Wir hatten Taschenlampen und sind durch den Wald und über viele Treppenstufen gelaufen.

Frau Boos hat irgendwas geknallt und Frau Bauer hatte Angst! Ein bisschen später war irgendwo Alarm. Das war echt gruselig!

Von Nikita, Artom und Polina



Unser Theaterstück

In der Jugendherberge haben wir Theater gespielt. Jeder hatte eine Rolle: Hennes war Graf und Mia die Gräfin, Alex war Otto und Enya Klaus der Zweite, Baran war Elisabeth, Hannah war Konrad, Michi war Engelbert und Freya die Kräuterdame. Gracjan war der Starke Heinrich, Kinza war Jackova und Pia war Katharina. Nele, Cassy und Polina waren die Hofdamen und Nick, Nikita, Artom und Joshi waren Ritter.

Das Stück fing damit an, dass wir die Rollen ausloten. Das Theater begann damit, dass die Könige auf dem Thron saßen und Otto und Klaus an der Tür lauschten. Es endete damit, dass jeder gegen jeden mit Schwertern kämpfen musste. Es war das beste Theater unseres Lebens!



Von Alex, Joshi und Kinza



Der bunte Abend



Am letzten Abend gab es ein Rittermahl. Wir haben mit den Händen gegessen und durften uns den Mund an der Tischdecke putzen. Danach startete der bunte Abend mit der Klasse 4a. Wir haben einen Ballontanz gemacht und mussten die Luftballons hochhalten. Cool fanden wir auch den Stopp - Tanz. Manche Kinder haben sich getraut, etwas vorzuführen. Der Breakdance von Felix und Joshi war cool. Die Pantomime war großartig. Da haben Justus, Hennes, Joshi,

Hannah, Freya und Mia mitgemacht. In einem Sketch war Hannah die Mutter, Mia die Polizistin und Freya die Erzählerin. Alisha hat mit ihren Freunden Akrobatik mit Spagat, Handständen und Rollen gemacht. Kinza und Nele haben gesungen und viele Kinder haben mitgesungen. Wir fanden es tapfer von den Kindern, weil sie sich getraut haben, etwas vorzuführen.
Von Michi und Gracjan